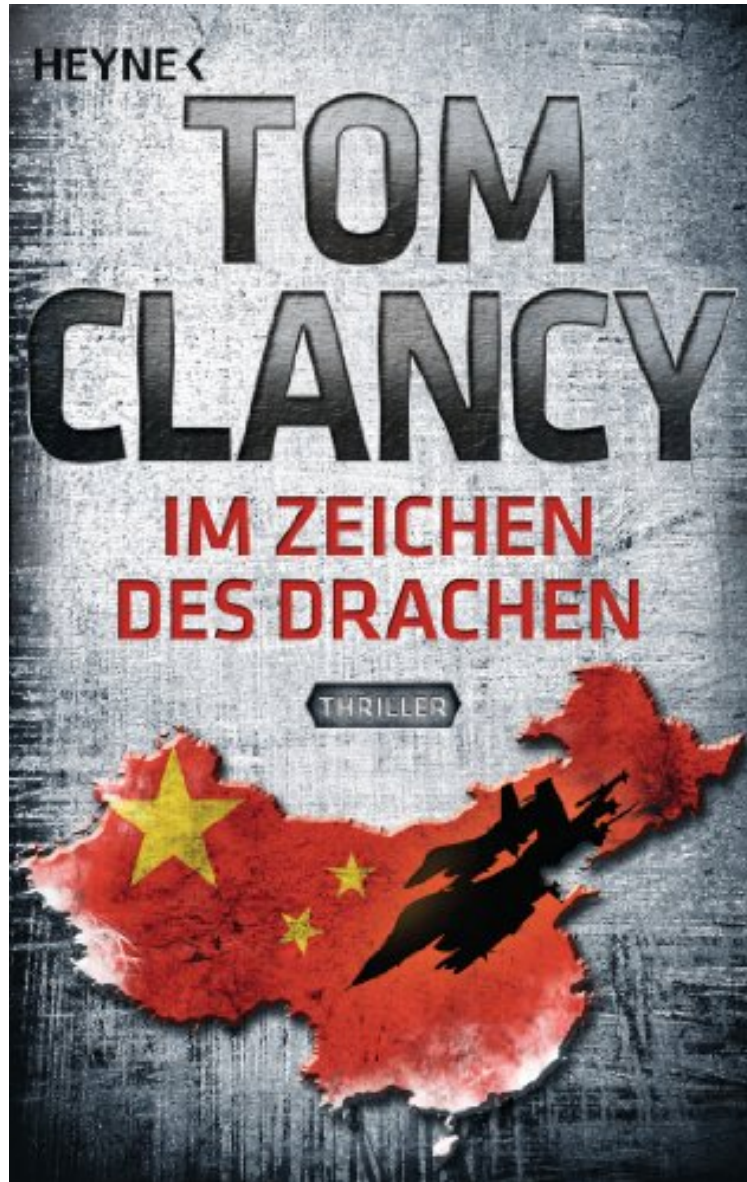


(Mobile ebook) Im Zeichen des Drachen: Thriller (JACK RYAN 11)

Im Zeichen des Drachen: Thriller (JACK RYAN 11)

Von Tom Clancy

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #40021 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-10-01 Erscheinungsdatum: 2012-10-01 File Name: B009BICA9Q | File size: 41.Mb

Von Tom Clancy : Im Zeichen des Drachen: Thriller (JACK RYAN 11) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Im Zeichen des Drachen: Thriller (JACK RYAN 11):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Autor Note 1 - Lektor Note 6 Von Carmen Vicari Die lang erwartete Fortsetzung der "Jack Ryan"- Saga reiht sich nahtlos in die Thematik ein. Die knisternde Spannung und das enorme Backgroundwissen des Autors sorgen dafür, da man das

Buch erst nach dem letzten Satz zur Seite legt. Trotzdem bereitet das Buch dem Leser keine ungetrübte Freude, da der Lektor des Verlages wohl gerade in Urlaub und der Setzer restlos von den 1120 Seiten berfordert war. Die vielen Fehler in Rechtschreibung und die Verstümmelung des Textes durch vergessene Satzglieder respektive unsinnige zusätzliche Füllwörter, die auf ein Zusammenziehen mehrerer Sätze zu einem schließen lassen, verwirren und lenken von der Handlung unnötig ab. Von einem renommierten Verlag, wie Heyne sich gerne darstellt, kann man wohl Besseres erwarten. Zu diesem Preis ist jedenfalls das Buch überbezahlt. Damit ist nicht der Roman des Autors Clancy, sondern die schlampige Ausführung des Verlages Heyne gemeint. Schade darum, der Roman hätte Besseres verdient! 18 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Typischer Clancy, mit Schwächen! Von Mahmoud Nahawandi Wie immer sind die USA größer und besser als alle Anderen, moralisch völlig integer und hängen ausschließlich auf die Stimme der Vernunft. Wer die Reihe von Anfang an kennt freut sich auf das Wiedersehen mit Jack Ryan nebst Familie, doch diese Freude wird dem Leser bald gründlich vermiest. Mehr als schlampig streift Clancy über die verschiedenen Schauplätze der Welt und nun muss endlich der letzte große Bube daran glauben, China wird an die Wand gestellt. Für den nächsten Band wird es sehr schwer werden, dann bleiben als die Feinde der Welt nur noch Nord-Korea und Kuba übrig, vermutlich wird Clancy beide in einem Aufwasch von den glorreichen US-Streitkräften besiegen lassen. So gut alle bisherigen Bücher waren, so brillant wie der Autor es geschafft hat, eine Lösung für den Nahen Osten zu finden, so schlecht und schlampig würgt er sich durch diese Story, mir erscheint es lustlos, wie das Erledigen einer leidigen Pflicht. Fazit: Das Lesen ist zu empfehlen, aber bitte keine Hoffnungen, vielleicht ist dieses Buch nur der Bergang zu dem nächsten in der Reihe, welches vielleicht wieder ebenso gut ist, wie die bisherigen! 0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Im Zeichen des Drachen Von Günter S. Mein 2. Jack Ryan Buch, fast durchgehend spannend - zum "Runterkommen" nach einem stressigen Arbeitstag ideal. Kann ich nur weiterempfehlen.

Kurzbeschreibung Tom Clancy - die Nummer eins unter den internationalen Thrillern! Ein fehlgeschlagenes Attentat auf den Chef des russischen Geheimdienstes ist der Auslöser für eine weltweite Krise. Jack Ryan - neu gewählter Präsident der USA - ist gezwungen, seine schärfste Waffe einzusetzen, den Antiterror Spezialisten John Clark. Ein Szenario von erschreckender Aktualität. Die Macht ist wunderbar. Absolute Macht müsste also absolut wunderbar sein. Nicht so, wenn Sie der mächtigste Mann der Welt sind und die Macht wie eine Zeitbombe vor sich hin tickt. Jack Ryan, ehemaliger CIA-Kämpfer und nun Präsident der Vereinigten Staaten, ist der Mann, auf dessen Schultern das Schicksal der Welt lastet, und in diesem gewaltigen Thriller stehen ihm die Probleme bis zum Hals -- asiatische Kriegsherren, russische Schlager, Atomwaffen, die sich selbstständig sowie authentische, nanosekundengenaue Technologie, die so komplex ist, wie die Motive der Charaktere einfach. Ohne lange nachzudenken: Wissen Sie, wie man die Software in einer Aegis-Rakete neu programmiert? Nun, wenn Sie Jack Ryan heißen, dann sollten Sie schleunigst jemand finden, der es kann -- Sie wollen ja schließlich nicht, dass sich der Fallout vom ballistischen Gegenangriff auf Ihre Parade niederschlägt. Die Aussichten, die nächste Wahl wieder zu gewinnen, sehen dann nicht sehr rosig aus. "Weit Du -- irgendwie macht mir dieser Job keinen Spaß", beklagt sich Ryan bei seinem Berater Arnie van Damm, der daraufhin antwortet: "Das soll er ja auch nicht, Jack." Im Zeichen des Drachen allerdings macht Spaß, davon dürfen Sie ausgehen -- und zwar über 1000 flotte Seiten lang. In der Eröffnungsszene jagt eine von Hand abgefeuerte RPG-Rakete den Chef des russischen Geheimdienstes in seinem gepanzerten Mercedes fast in die Luft. Ryans clevere Agenten berichten, dass der Kerl, der die Rakete an seiner statt abbekommen hat, ein Gangster namens "Rasputin" Avseyenko war, der früher einmal die KGB-"Spatzenschule" für Callgirl-Spioninnen leitete. Kurze Zeit später werden in St. Petersburg zwei offensichtliche Killer aneinander gefesselt in der Newa treibend gefunden, deren aufgeschwemmte Gesichter sie wie Pokemon-Figuren aussehen lassen. Das Geheimnis wird immer verwickelter, der Einsatz immer näher: In Sibirien werden riesige Öl- und Goldvorkommen entdeckt, und der bleich chinesische Staatsminister Zhang Han San blickt begehrlig nach Norden. Die entlassene Elite der Sowjetarmee mischt sich in die Konflikte ein, die sich da zusammenbrauen, so auch die neue Generation von Tiananmen-Dissidenten; Zhangs hinterlistige, Danielle-Steel-schichtige Chefsekretärin Liang Ming und Chester Nomuri, ein hipper, internetpornosüchtiger CIA-Agent, der sich in China als japanischer Computervertreter ausgibt. Letzterer e-mailt seiner CIA-Chefin, Mary Pat "Cowgirl" Foley, dass er beabsichtigt, Ming mit Hilfe von Dream-Angels-Parfüm und knallroter Victoria's-Secret-Damenwäsche zu verführen, die er -- natürlich ausschließlich im Interesse Amerikas -- per Katalog bestellt hat. Die Handlung schießt gewaltig über das Ziel hinaus, während überall auf dem Globus verheerende Nebenhandlungen ausbrechen und grelle Gestalten sich alle paar Seiten gegenseitig Angst einflößen. Aber Clancy findet dennoch die Zeit, kleine kaltschnuzige Lektionen über die Scheulichkeit des Kommunismus, die zutiefst rückerliche Einmischung der Presse in die Macht des Präsidenten, die sexuellen Perversionen Mao Tse-tungs, die schlechte Qualität russischer Pistolenschalldämpfer ("der reinste Müll -- mit Stahlwolle gefüllte Blechbüchsen, die sich nach weniger als zehn Schüssen selbst zerstreuen"), die Torheit, jemandem mit einem Messer die Kehle durchzuschneiden ("sie zappeln dabei nur herum und machen eine Menge Lärm") und ähnliche Themen einfließen zu lassen. Und natürlich strotzt das Buch nur so vor faszinierend kompliziertem Kriegsgert. Wer braucht schon Actionfilme, solange es Romane von Tom Clancy gibt? -- Tim Appelo Kurzbeschreibung Tom Clancy -

die Nummer eins unter den internationalen Thrillern! Ein fehlgeschlagenes Attentat auf den Chef des russischen Geheimdienstes ist der Auslöser für eine weltweite Krise. Jack Ryan - neu gewählter Präsident der USA - ist gezwungen, seine schärfste Waffe einzusetzen, den Antiterror Spezialisten John Clark. Ein Szenario von erschreckender Aktualität.